



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 05.12.2017

Beschlussprotokoll

über die **27. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 04.12.2017, 16:00 Uhr bis Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Henriette Reker

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze in den Stadtteilen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Chorweiler und Kalk"(AZ.: 02-1600-168/16) 1033/2017

geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe und spricht sich gegen eine pauschale Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze aus.

In den nächsten 5 Jahren sollen aber jährlich 3.000 neue Fahrradstellplätze geschaffen werden und überprüft werden wie diese angenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

13 Ja Stimmen

3 Nein Stimmen (1 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken Zülpicher Straße/Lindenthalgürtel/Gleueler Straße/Mommsenstraße (Az.: 02-1600-125/17) 3174/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für ihre Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung für den Stadtbezirk Köln-Lindenthal im Bereich zwischen Zülpicher Straße/Lindenthalgürtel/Gleueler Straße/ Mommsenstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (Linke)

6 Annahme von Schenkungen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Leitfaden für bedürftige Bürgerinnen und Bürger
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bd.90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Dr. Wolfram Rother/ FDP und Rolf Kremers/FWK
AN/1678/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, möglichst umgehend für bedürftige Kölner BürgerInnen einen Leitfaden in leicht verständlicher Sprache mit allen Anlaufstellen und Hilfseinrichtungen sowie Ämtern und freien Trägern, AnsprechpartnerInnen in den entsprechenden Behörden herauszugeben, analog zum Leitfaden für Geflüchtete.

Der Leitfaden soll Betroffene in Notlagen - von Arbeitslosigkeit bis zur Wohnungssuche - über ihren rechtlichen Anspruch auf Hilfe informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

**8.1.2 Zebrastreifen Brauweiler Str. Heckenweg
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-
Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1673/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Anlage eines Fußgängerüberweges (FGÜ) mit Zebrastreifen am Brauweiler Straße / Höhe Heckenweg

Mittels drei wesentlichen Argumenten:

1. Der FGÜ mit Zebrastreifen hat einen ausreichenden Abstand zur Lichtsignalanlage Brauweiler Str. / Moltkestraße (größer als 100m).
2. Die konkrete Situation und das Umfeld sind übersichtlich für eine Anlage eines FGÜs mit Zebrastreifen
3. Dieser FGÜ mit Zebrastreifen ist ein wesentliches Element des sicheren Schulweges zur Grundschule und zu den Kindergärten und deshalb nicht mit den Standard-Kennzahlen von Fußgängerzahlen vergleichbar.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.3 Geschwindigkeitsmessung auf der Mommsenstraße
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bd.90/Die Grünen, SPD-
Fraktion und Lothar Müller/Die Linke
AN/1679/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag auf der Mommsenstrasse in Sülz/Lindenthal an mehreren Stellen, insbesondere im Bereich von Schulen, anonyme Geschwindigkeitsmessungen zu veranlassen.

Die Ergebnisse dieser Geschwindigkeitsmessungen sind der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.

Weisen diese Ergebnisse eine erhöhte Anzahl von Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf, wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der gesamten Mommsenstrasse auf 30 km/h festgesetzt, diese wird durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

15 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (FWK)

1 Enthaltung (CDU)

Nicht Anwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

**8.1.4 Sofortmaßnahmen für die Rhöndorfer Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1683/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Sofortmaßnahmen für die Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und Klettenberggürtel:

1. Tempo 30 auf diesem Abschnitt
2. Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht
3. Zebrastreifen in Höhe der Überquerung Stenzelbergstraße
4. gelbe Warnblinker am südl. Überweg Rhöndorfer Straße
5. Radfahrmarkierung von Rhöndorfer Straße zur Rhöndorfer Straße über den Gottesweg neben dem Fußgängerüberweg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

15 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen (FDP, FWK)

Nicht Anwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.5 Ladezone Sülzgürtel
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller/Die Linke
AN/1686/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Regelung für die Ladezone am Sülzgürtel vor dem neuen Supermarkt am ehemaligen Kinderheim:

- 1 Die Ladezone wird auf der rechten Fahrbahn ausgeschildert.
- 2 Eine Ladezeit zwischen 7.00 und 9.00 Uhr werktags wird ausgeschossen
- 3 Der angelegte kombinierte Geh- und Radweg bleibt erhalten und wird zum Bordstein mit kleinen Fahrradpiktogrammen versehen.
- 4 Die zwei Autofahrspuren am Sülzgürtel zwischen Mommsenstraße und Münstereifeler Straße werden neu aufgeteilt in eine Autofahrspur Geradeaus und Rechtsabbiegend und eine Linksabbieger Spur Münstereifeler Str. Ri Sülzburgstraße (siehe Anlage 1). Die Verwaltung prüft, ob die Entflechtung auf dem Gürtel (Linksabbiegespur) schon vor er Kreuzung mit der Mommsenstraße eingeführt werden muss.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen

Abstimmung wurde aufgeteilt:

Punkte 1-3

Einstimmig beschlossen

Nicht Anwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

Punkt 4

Mehrheitlich beschlossen

11 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimme (CDU)

1 Enthaltung (CDU)

Nicht Anwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.1.6 Stadtverschönerung und Erhaltungsmaßnahme durch die Erneuerung des Anstrichs an Geländern Antrag der CDU-Fraktion AN/1677/2017

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Anstrich an diversen Geländern und Grünbereichbegrenzungsstangen **im Stadtbezirk** Lindenthal zu erneuern.

Zum Beispiel:

- Klettenbergpark/ Luxemburger Straße
- Hans-Groß-Park/ Goldenfelsstraße
- Zülpicher Straße/ Wildenburgstraße
- Freiligrathstraße/ Grundschule/ Am Krieler Dom
- Andere

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.1.7 Bürgersteig an der Bus-Haltestelle Herriger Gasse Antrag der SPD-Fraktion AN/1681/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Bürgersteig an der Bus-Haltestelle Herriger Gasse auf der Belvederestraße von Fahrzeugen freigehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

**8.1.8 Sanierung der Bürgersteige auf der Neuenhöfer Allee
Antrag von Rolf Kremers/FWK
AN/1676/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die Sanierung der Bürgersteige auf der Neuenhöfer Allee durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**8.1.9 Aufhebung Sperrung Zülpicher Straße
Antrag von Herrn Kremers/FWK
AN/1414/2017**

Beschluss:

Die bereits mehr als einjährige Testphase hat gezeigt, das die Sperrung verkehrs- und umwelt-technisch nachteilig ist. Die Auswirkungen durch längere Wegstrecken, höhere Fahrzeiten und Co2-Werte sind Grund genug, den Test als gescheitert zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt

5 Ja-Stimmen (3 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

11 Nein-Stimmen (2 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (CDU)

**8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1769/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2017.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden.

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag
1	Förderverein der KiTa St. Marien	Spielgeräte	850,00 €
2	Förderverein Römergrab Weiden e.V.	Umgestaltung der Römisch. Grabkammer in Weiden zu einem außerschulischen Lern- und Erlebnisort	2.000,00 €
3	GGs Freiligrathstr. 60	Dienstagsveedelszug 2018 in Sülz	300,00 €

am 04.12.2017

4	GGG Wendelinstr.	Dienstagsveedelszug 2018 in Junkersdorf	300,00 €
5	Georg-Büchner-Gymnasium	Projektgestaltungen Ganzttag Schuljahr 17/18	1.500,00 €
6	Interessengemeinschaft Sülz-Klettenberg CARRÉE e.V.	15. Kunst im Carrée 2017 vom 14.10.-21.10.2017	1.550,00 €
7	Montagstreff Ev. Kirchengemeinde Junkersdorf	AdventschiFFfahrt	400,00 €
8	Städte-Partnerschaftsclub e.V.	Jahresbeitrag (50-jähriges Bestehen Partner-gemeinde Igny)	600,00 €
9	Weidener Sportfreunde e.V.	Sportgeräte	500,00 €
	Summe/Gesamt		8.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße 2955/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung eines aus einem Fahrgastunterstand ausgelagerten Werbeträgers (AWT) in Form einer City-Light-Poster-Vitrine (CLP) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

geschoben auf die Sitzung am 05.02.2018

am 04.12.2017

**9.1.2 Errichtung einer City-Light-Säule im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße
3149/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes auf der Mittelinsel im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

geschoben auf die Sitzung am 05.02.2018

**9.1.3 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße vor Rosenweg 1
3141/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung von einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes der Aachener Straße in Höhe des Grundstücks Rosenweg 1, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

geschoben auf die Sitzung am 05.02.2018

**9.1.4 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße 285-289
3143/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 285 - 289, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

geschoben auf die Sitzung am 05.02.2018

9.1.5 Stadtklima und Stadtverschönerungsprogramm 2017 im Stadtbezirk Lindenthal 3812/2017

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die vom Rat im Haushaltsplan 2016/2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2017 für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:
 - Geländer streichen im Stadtbezirk (z. Bsp. Klettenbergpark)
 - Gestalterische Maßnahmen im Bereich der Aachener Straße in Braunsfeld (inkl. Baumscheibenpflege)
 - Bepflanzung der Blumenkübel auf der Zülpicher Straße und Dürener Straße
 - Weitere Maßnahmen nach Begehung und Wertung der FachämterDie Aufwendungen stehen im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2017 in Höhe von 100.000 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht Anwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite 1768/2017

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Plangenehmigungsverfahren für das Vorhaben Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite, 1. Baustufe, die in Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Eine Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

am 04.12.2017

9.2.2 Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (Erfahrungsbericht-KSO) und 2. Änderung der Kölner Stadtordnung

**Sammelumdruck vom 25.10.2017.
2649/2017**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt den beigefügten Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt die 2. Verordnung zur Änderung der Satzung und ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung – KSO) in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 29.01.2017 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Eine Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

9.2.3 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune"

**Sammelumdruck vom 23.10.2017.
2668/2017**

geänderter Beschluss :

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung ab Januar 2018. Bei der Umsetzung wird die Priorität auf Maßnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 312.500€ stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2018 – zur Verfügung.

Die bestehenden Netzwerke der Kindertagesstätten und Jugendzentren sollen genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

9.2.4 Planungsaufnahme zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Grundstück Statthalterhofallee in Köln-Junkersdorf

**Sammelumdruck vom 25.10.2017.
2850/2017**

geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich der Leistungsphase 3) zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle für eine neue Grundschule mit 3 Zügen auf dem Grundstück Statthalterhofallee / Alfons-Nowack-Str. / Donauweg in Köln-Junkersdorf.

Entgegen des ursprünglichen Beschlusses vom 24.03.2015 (DS.-Nr. 0223/2015) ist das vorhandene (für 1 der 3 Züge vorgesehene) Schulersatzgebäude aufgrund der festgestellten Mängel mit dem zu planenden Schulgebäude zu ersetzen

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 1.350.000 €. Die Finanzierung der voraussichtlich im Haushaltsjahr 2018 ergebniswirksam werdenden Planungskosten erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aus veranschlagten Mitteln.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt den Bau einer 2-fach Turnhalle.

Des Weiteren sollen die Leitlinien der Stadt Köln zum Schulneubau berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

**9.2.5 Zügigkeitserweiterung des Apostelgymnasiums, Gymnasium Biggestraße 2, 50931 Köln in Köln-Lindenthal zum Schuljahr 2018/19 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
3310/2017**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Apostelgymnasiums, Gymnasium Biggestraße 2, 50931 Köln in Köln-Lindenthal zum Schuljahr 2018/19 von 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf 4 Züge in der Sekundarstufe I und 6 Züge in der Sekundarstufe 2 zum Schuljahr 2018/19.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur

am 04.12.2017

Genehmigung des Beschlusses zu stellen.

3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

9.2.6 262. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

**Sammelumdruck vom 20.11.2017
3182/2017**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 262. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Eine Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.2.7 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
2347/2017**

Ergänzender Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Sperrung der Zülpicher Straße für Kraftfahrzeuge zwischen dem Hans-Meyer-Weg und der Wilhelm-Waldeyer-Straße/Meister-Ekkehart-Straße mit folgenden kurzfristigen Optimierungen zunächst als Verkehrsversuch beizubehalten und Umgestaltungsalternativen zu erarbeiten:

1. Den Abschnitt zwischen der Universitätsstraße und dem Paula-Kleinmann-Weg als

am 04.12.2017

Fahrradstraße auszuweisen, vorhandene Radwege aufzuheben und zusätzliche Stellplätze im Straßenraum auszuweisen.

2. Die Fahrbahndecke der Zülpicher Straße im Bereich zwischen der Wilhelm-Waldeyer-Straße und dem Paula-Kleinmann-Weg mit einer neuen Deckschicht zu versehen.
3. Planungen zur Umgestaltung des Bereiches zwischen Universitätsstraße und Bahnunterführung Dasselstraße zu vergeben, wobei unterschiedliche Varianten mit und ohne Kfz-Verkehr erarbeitet werden sollen.
4. **Der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossene Kreisverkehr BachemerStr./ Zülpicher Wall soll umgesetzt werden**

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

10-Ja Stimmen (2 CDU, 4 Grüne, 4 SPD)

5-Nein Stimmen (3 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

2-Enthaltung (2 CDU)

Abwesend: Frau Vadood (Grüne), Herr Müller (Linke)